

Interfraktioneller Antrag des Unterausschuss UKN im Bezirksausschuss 2

12.01.2023

ANTRAG - Baumbilanz im Stadtbezirk 2 ins Positive drehen
- Einladung an die Untere Naturschutzbehörde

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

1. Die UNB wird gebeten dem Bezirksausschuss 2 darzulegen, wieso im Jahr 2021 bei Baumfällungen jenseits von Baumaßnahmen in sieben von 32 Fällen keine Ersatzpflanzung erfolgte.
2. UNB und Bauamt nennen dem Bezirksausschuss für die insgesamt acht Fällungen ohne Ersatzpflanzungen alternative Standorte für Bäume (im Stadtbezirk 2) in einer Anzahl, die das ökologische Grünvolumen der nicht ersetzten Bäume ausgleichen.
3. Die UNB wird gebeten dem Bezirksausschuss darzulegen, inwieweit nicht geforderte Nachpflanzungen auf Privatgrund auf Basis einer subjektiven Wahrnehmung bezüglich des übrigen Baumbestands sich mit dem Anliegen Münchens, klimaneutral zu werden, vertragen. Was bedarf es, um grundsätzlich Nachpflanzungen auf Privatgrund fordern zu können?
4. Der Unterausschuss UKN bittet Vertreter*innen der UNB in eine der nächsten Sitzungen zu kommen, um grundsätzlich über deren Arbeit und Möglichkeiten zu sprechen, die Zusammenarbeit zu optimieren und ggf. gemeinsame Ziele für den Stadtbezirk 2 zu definieren.

Begründung:

Die erstmalig für alle Stadtbezirke getrennt veröffentlichte Baumbilanz bestätigt den münchenweiten Verlust von rund 2000 Bäumen jährlich mit einem Stammumfang von 80cm und mehr.

Zwar fällt der Verlust im Bezirk 2 aus verschiedenen Gründen insgesamt sehr gering aus, dennoch müssen alle Bezirke einen Betrag leisten, um den Verlust zu lindern, bzw. sogar ins Positive zu drehen.

Initiative: Arne Brach

Unterausschuss UKN

UA-Vorsitz:

Hannelore Rohrbach (Rosa Liste)

Mitglieder: Christian Siebke (FDP), Rudi Cermak (CSU), Christian Modrow (Die Linke), Franz Bruckmeir (SPD), Florian Petrich, Iris Wagner, Arne Brach (Die Grünen)